

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

16.5.2011

LBV verleiht erstmals Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“

Am 13.5.2011 verlieh der Landesbund für Vogelschutz (LBV) die Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“. Mit einer eigenen Plakette und Urkunde wurden das Kieswerk Obermayr, die Münchner Kiesunion, die städtischen Güter München sowie das Kieswerk Riebel ausgezeichnet. Alle vier Betriebe haben in den letzten Jahren vorbildlich gezeigt, dass Amphibienschutz und die erfolgreiche Führung eines Wirtschaftsbetriebes sich nicht widersprechen.

Die Auszeichnung wurde vor den Teilnehmern des Symposiums zur Biologie und zum Schutz der Wechselkröte verliehen. Dort diskutierten Vertreter der Naturschutzbehörden, Landschaftsplaner, Amphibienexperten und Naturschützer wie sich die in Bayern vom Aussterben bedrohte Wechselkröte langfristig für Bayerns Tierwelt erhalten lässt. Innovative Unternehmen, die mit dem Naturschutz kooperieren, wurden dabei allgemein als wichtiges Zukunftsmodell angesehen. So wurde die Verleihung der Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“ vom Auditorium mit großem Beifall aufgenommen. Dr. Sedlmeier, der die Auszeichnung vornahm, sprach davon, „dass der Amphibienschutz mit der wegweisenden Unterstützung durch die ausgezeichneten Unternehmen endlich einmal optimistisch in die Zukunft blicken könne“.

- Preisträger waren die Kiesgrube Obermayr aus München-Riem (Ottendichler Str. 30), mit der der LBV seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Gemeinsam wurden mehrere Verfahren entwickelt, wie sich die Ansprüche der Wechselkröte in den Betriebsablauf eines Kieswerks einbinden lassen. „Heute beherbergt das Kieswerk Obermayr eines der größten Wechselkrötenvorkommen in Bayern“, stellte Dr. Heinz Sedlmeier fest.
- Die Stadtgüter München (Freisinger Landstr. 153) ermöglichten dem LBV Aktionen zum Schutz der Wechselkröte auf ihren Rekultivierungsflächen. Hier konnten Methoden getestet werden, wie sich die Tiere während Baumaßnahmen vor Schaden bewahren ließen.
- Mit der Münchner Kies Union aus Eching (Am Fretz 1) wurde eine Kiesgrube geehrt, die ein eigenes ökologisches Betriebskonzept erarbeitet hat, welches nicht nur den im Betrieb ansässigen Amphibien, sondern auch anderen Kies bewohnenden Arten, wie dem Flussregenpfeifer, zugute kommt.
- Mit dem Kieswerk Riebel in München-Allach (Paul-Ehrlich-Weg 130) wurde ein Betrieb ausgezeichnet, der sich um den Schutz der Wechselkröte besonders verdient gemacht hat. Hier wurden durch großes Eigenengagement mehrere Laichgewässer angelegt.

Die Vertreter der „Amphibienfreundlichen Betriebe“, die den Preis entgegen nahmen sagten dem LBV auch für die Zukunft eine intensive Zusammenarbeit zugunsten der Amphibien im Raum München zu.

Bildunterschriften:

- *WKSymposium2011_CK_8728.JPG*: Dr. Heinz Sedlmeier (rechts) überreicht Gabriele Mittermaier, Inhaberin des Kieswerks Obermayr, die LBV-Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“ – Foto: Christian Köbele, LBV
- *WKSymposium2011_CK_8735.JPG*: Dr. Heinz Sedlmeier (rechts) überreicht Franz Eder von den Münchner Stadtgütern die LBV-Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“ – Foto: Christian Köbele, LBV
- *WKSymposium2011_CK_8740.JPG*: Dr. Heinz Sedlmeier (rechts) überreicht dem Geschäftsführer der Münchner Kies Union Dirk Längen die LBV-Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“ – Foto: Christian Köbele, LBV
- *WKSymposium2011_CK_8746.JPG*: Dr. Heinz Sedlmeier (rechts) überreicht Christian Strobl, dem Betriebsleiter des Kieswerks Xaver Riebel die LBV-Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“ – Foto: Christian Köbele, LBV
- *WKSymposium2011_CK_8755.JPG*: Dr. Heinz Sedlmeier vom LBV München (links) überreichte die Auszeichnung „Amphibienfreundlicher Betrieb“. von links nach rechts: Dr. Heinz Sedlmeier (Leiter der LBV-Geschäftsstelle München), Franz Eder (Stadtgüter München), Gabriele Mittermaier (Inhaberin des Kieswerks Obermayr), Dirk Längen (Geschäftsführer der Münchner Kies Union), Christian Strobl (Betriebsleiter des Kieswerk Xaver Riebel) – Foto: Christian Köbele, LBV

Falls Bildmaterial zur Wechselkröte oder zu den umgesetzten Schutzmaßnahmen benötigt wird, können Sie diese telefonisch oder per Mail anfordern.

München, den 16.05.2011

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen: Dr. Heinz Sedlmeier,
Klenzestr. 37, 80469 München
Tel.: 089/200270-71 Fax: 089/200270-88, Handy: 0170/5192291 (Christian Köbele)
Email: h-sedlmeier@lbv.de <[mailto: h-sedlmeier@lbv.de](mailto:h-sedlmeier@lbv.de)> Internet: www.lbv-muenchen.de